

Kommuniqué

des Ausschusses für innere Angelegenheiten

über den Bericht der Bundesministerin für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2015 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des italienischen, lettischen und luxemburgischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-147 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Inneres hat dem Nationalrat am 30. Jänner 2015 den gegenständlichen Bericht über Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2015 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des italienischen, lettischen und luxemburgischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-147 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für innere Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. März 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Angela **Lueger** die Abgeordneten Mag. Alev **Korun**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Werner **Amon**, MBA, Mag. Michaela **Steinacker**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Christoph **Hagen**, Rudolf **Plessl**, Mag. Christoph **Vavrik** sowie die Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna **Mikl-Leitner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Inneres betreffend Legislativ- und Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission für 2015 sowie dem Achtzehnmonatsprogramm des italienischen, lettischen und luxemburgischen Vorsitzes des Rates der Europäischen Union (III-147 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, G, N, **dagegen**: F, T) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für innere Angelegenheiten einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 03 19

Dr. Peter Pilz
Schriftführer

Otto Pendl
Obmann